

Guten Tag, mein Name ist Thomas Winter,

ich bin staatlich anerkannter und examinierter Logopäde und freue mich darauf, mich bei Ihnen vorzustellen.

Ich habe Anfang 2006 mein Staatsexamen an der Lehranstalt für Logopädie in Bonn abgelegt. Seit April 2006 arbeite ich für den Kinderschutzbund e.V. in der integrativen Kindertagesstätte „Magische 12“ und für ein Seniorenheim in Bad Münstereifel.

Im Januar 2007 eröffnete ich eine Praxisgemeinschaft in Mendig und schloss mich mit einer schon seit zwei Jahren bestehenden Praxis für Ergotherapie zusammen. Seit August 2007 behandle ich in meiner Praxis in Bad Ems und seit Oktober 2008 in Andernach.

Die Kooperation mit anderen therapeutischen Berufsgruppen (Ergotherapeuten, Physiotherapeuten, Motopäden), dem HTZ und Ärzten (Neurologen, HNO und Kinderärzte) helfen mir, meine Patienten nicht nur aus logopädischer Sicht, sondern ganzheitlich zu sehen und zu behandeln.

Im Vordergrund steht für mich dabei die individuelle Persönlichkeit jedes Einzelnen zu achten und entsprechend dieser unterstützend tätig zu werden. Mit dieser Grundhaltung stelle ich Ihnen meine Fähigkeiten zur Verfügung. Sprechen Sie mich an, ich freue mich, Sie zu beraten und zu begleiten.

Neben den Therapien in meiner Praxis führe ich selbstverständlich auch Hausbesuche nach Anmeldung durch.



Praxis für Logopädie Thomas Winter

- Diagnostik • Beratung • Therapie

Wollgasse 13
56606 Andernach

Tel. 0 26 32 / 60 90 30

Homepage: www.logopaedie-winter.de
E-Mail: info@logopaedie-winter.de

Praxis für Logopädie Thomas Winter

- Diagnostik • Beratung • Therapie



Situation nachgestellt



WINTER

Logopädie

Menschen zur Sprache bringen. Logopädie hilft.



Kommunikation ist unser Leben. Sie bedeutet Austausch und Teilhabe.

Aber sie funktioniert nicht von alleine. Unsere Kommunikation ist angewiesen auf Sprache, Sprechen und Artikulation.



Wer seine Sprachfähigkeit nicht voll entwickeln kann oder verliert, ist gefährdet, ausgeschlossen zu werden. Aus dem Freundeskreis, aus der Gesellschaft, aus dem Beruf. Kinder, deren Sprachentwicklung zu wenig unterstützt wird, bekommen Probleme. Oder Menschen, die stottern. Menschen nach einem Schlaganfall, Menschen, deren Stimme den beruflichen Anforderungen nicht gewachsen ist.

Logopädie hilft, zum flüssigen Sprechen zurückzufinden und die eigene Selbstachtung nicht von der Sprechkompetenz abhängig zu machen.

Auch Multiple-Sklerose- und Parkinson-Patienten können von Sprechstörungen betroffen sein. Sie erhalten Hilfe beim Zurückgewinnen der Kommunikationsfähigkeit, die für uns alle so wichtig ist.

Sprache und Stimme

Unsere Sprache entsteht im Kopf. Sprache, das sind für uns die Wörter, die uns zur Verfügung stehen, die wir über unser Gehör aufgenommen haben.

Die Stimme ist ein wichtiges Merkmal eines jeden Individuums - an ihr erkennen wir uns, mit ihr wirken wir auf unsere Mitmenschen.

Treten Störungen auf, hilft eine gezielte Behandlung beim Logopäden, den Beruf weiter und ohne Beeinträchtigungen ausführen zu können.

Quelle: Deutscher Bundesverbandes für Logopädie e.V.

Eine Übersicht der logopädischen Behandlungsfelder

Kindliche Sprach- und Sprechstörungen:

- Verzögerter Sprachentwicklungsbeginn
- Sprachentwicklungsstörung
- Dyslalie (Aussprachestörung z.B. Sigmatismus)
- Dysgrammatismus
- Sprachverständnisstörung
- Eingeschränkter Wortschatz
- Alalie (Nichtsprechen)
- Balbuties (Stottern)
- Poltern
- Schriftspracherwerbsstörungen

Kindliche Stimmstörungen:

- Rhinophonie (Näseln)
- Dysphonie (Stimmstörungen)

Kindliche Schluckstörungen:

- Myofunktionelle Therapie
- Mund- und Eßtherapie (z.B. bei CP)



Erwachsenen Stimmstörungen:

- Organisch bedingte Störung
- Funktionell bedingte Störung (z.B. bei Überlastung der Stimme in Sprechberufen)

Erwachsenen Schluckstörungen:

(z.B. nach Schlaganfall, Parkinson und MS)

Erwachsenen Sprach- und Sprechstörungen:

- Aphasie (Schlaganfall)
- Poltern
- Stottern



Staatlich anerkannt